

Deutsch-Lösungen

Seite 37

- 1) Buchfink : Die Zähne sind scharf und spitz. **falsch**
Elster : Ihre Tatzen sehen so ähnlich aus, wie die einer Katze. **falsch**
Sperling : Der Sperling hat nur ein Auge. **falsch**
Amsel : Amselweibchen haben keine Federn. **Falsch**

- 2) a) Buchfink → Bild 4
Elster → Bild 3
Sperling → Bild 2
Amsel → Bild 1

b) Die Elster ist am größten.

c) Die Amsel hat die schönste Stimme (melodisches Flöten)

d) Die Amsel, der Sperling und der Buchfink unterscheiden sich äußerlich (Männchen/Weibchen).

Seite 38

- 1) a) Sie singen, um die Weibchen anzulocken.
b) Sie singen vor allem im Frühjahr.
c) Der Gesang wird durch die Geschlechtshormone ausgelöst.
d) Vor allem das Männchen singt.
e) Vogelpaare bleiben einen Sommer lang zusammen.
f) Ein Kuckucksweibchen legt ein Ei.
g) Ein Kuckucksweibchen legt seine Eier in fremde Nester.
- 2) 1. Absatz → c) Wann Vögel singen
2. Absatz → a) Warum Vögel singen
3. Absatz → d) Ein ganz besonderer Vogel
falsch b) Vogel singt zur Freude der Menschen
- 3) Bachstelze und Kuckuck sind auf dem Bild zu sehen.

Seite 66/67

Fragen:	Antworten für Aufgabe 2 und 3:	Aufgabe 4 (Adjektive):
Was Joshua alles tut:	spielen, sitzen, allein sein, mit dem Fernglas Tiere beobachten, Eichhörnchen füttern	neugierig, schwarz, braun...
Was er sieht:	Baum, Zweige, Garten, Strickleiter, Eichhörnchen, Amseln, Katze	grün, niedlich, flink, lauernd...
Was er fühlt:	Er fühlt sich wohl, glitschige Holzwände	modrig, feucht, nass, glitschig...
Was er hört:	Elster-Krächzen, Regenprasseln	laut, prasselnd...
Was er riecht:	modriges Holz	modrig, feucht...

5) Mögliche Lösung:

Dann **scheint** die Sonne **warm** durch die **grünen** Blätter. Doch es wird ihm niemals zu **langweilig**, denn Joshua sitzt im **kühlen** Schatten seines Baumes. Er **hört**, wie die Bienen **summen** und die Blätter **rascheln**. Ein **lauer** Wind **weht** ihm durch die Haare. Unten auf der Wiese **spielen** einige Kinder. Er **beobachtet**, wie sie **sich freuen**. Doch sie können ihn hier oben nicht **sehen**. Dann fühlt er sich richtig **gut**.

6) Individuelle Lösung.

7) Man erkennt, dass der Text von Maximilian ein ausgedachter Text ist, an den folgenden Textstellen:

- ich stelle mir vor
- wir hätten zu essen
- ich hätte ein Zelt
- wir würden uns gruseln
- ich würde übernachten

8)

	Karolin	Maximilian
Was wird getan:	Pferden zusehen, auf Stroh sitzen, dem Pferd Geschichten vorlesen und mit ihm sprechen	übernachten, essen und trinken, sich gruseln, Taschenlampen anmachen, schlafen
Was kann man sehen:	Stall, Stroh, fressendes Pferd, Lampe, gemütliches Licht	Zelt, Essen und Trinken, Dunkelheit
Was kann man hören und riechen:	Heu, Stroh, Pferd, Pferdefutter	Knistern und Knacken, Wind

9) Individuelle Lösungen möglich

Seite 208

- 1) Dani kauft sich **neue** Jeans.
Paul hatte **großes** Glück.
Jakob hatte **tolle** Ferien.
Sandra kauft **frisches** Brot.

- 2) Dani kauft sich **eine** neue Jeans.
Paul hatte großes Glück. (Hier passt kein Artikel)
Jakob hatte tolle Ferien. (Hier passt kein Artikel)
Sandra kauft **ein** frisches Brot.

- 3) Ich kam auf eine **tolle (Adjektiv) Idee (Nomen)**.
Ich wollte unbedingt auf diesen **hohen (Adjektiv) Baum (Nomen)** klettern.

- 4) **Ein** spannendes **Abenteuer**.
Ein sehr gutes **Spiel**.
Ein unglücklicher **Zufall**.
Die neue **Brille**.
Ein unnötiges **Foul**.
Eine hervorragende **Leistung**.
Ein leckerer **Kuchen**.
Die vielen **Autowracks**.
Das schnellste **Pferd**.
Die schwere **Verletzung**.

- 5) **Individuelle Lösungen möglich**.